



→ Bauernlehrpfad auf dem App „Schwyzer Wandern“

Bauernlehrpfad am Etzel

3 IP-SUISSE



IP-SUISSE, gegründet 1989, ist eine Vereinigung von Schweizer Bauern und Bäuerinnen, die gesunde Lebensmittel für den täglichen Bedarf produzieren. Die über 20'000 Mitglieder fördern eine umweltschonende, nachhaltige und tiergerechte Landwirtschaft sowie die Artenvielfalt und **Biodiversität**. IP-SUISSE Produkte tragen im Handel die Qualitätslabel "Marienkäfer" oder "TerraSuisse" (Migros).

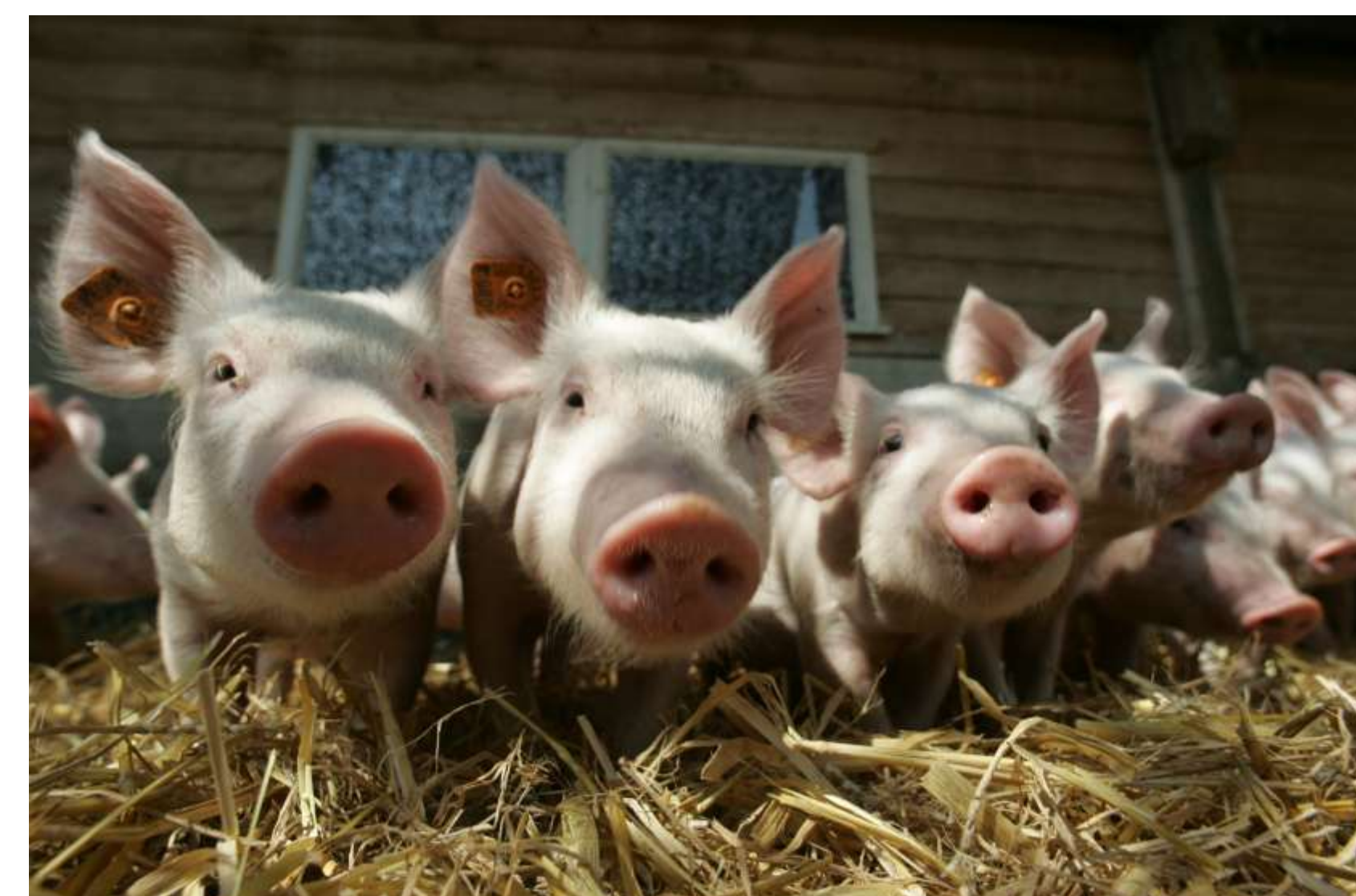
Biodiversität

IP-SUISSE Betriebe fördern auf ihrer Betriebsfläche aktiv die Biodiversität und schützen die natürlichen Ressourcen. Unter anderem mit Blumenwiesen und mehrjährigen Brachflächen, die zum Paradies für Insekten und Wildtiere werden. Oder mit Hochstammbäumen, in denen seltene Vogelarten nisten und brüten können. Der Massnahmenkatalog umfasst insgesamt über 35 Punkte. IP-SUISSE Betriebe werden daher regelmässig kontrolliert und die Anstrengungen zum Erhalt der Biodiversität nach einem strengen Punktesystem bewertet.



Tierhaltung

Alle Tiere auf IP-SUISSE Bauernhöfen leben artgerecht, geniessen viel Auslauf und erhalten gesundes Futter. Schweine zum Beispiel leben in einem Stall mit viel Bewegungsraum und einem Liegebereich aus Stroh. Kälber erhalten während der Aufzucht mindestens 1000 Liter Vollmilch, werden in Gruppen auf Stroh gehalten und haben immer Zugang zu Wasser und Heu. IP-SUISSE Nutztiere sind: Schweine, Mastkälber, Rinder, Kühe, Schafe, Geflügel und Kaninchen.



Getreide

IP-SUISSE-Bauern halten beim Getreideanbau strenge Vorschriften zum Boden- und Pflanzenschutz ein. Ihr Getreide wird ohne Fungizide, Insektizide und Wachstumsregulatoren kultiviert, getrennt verarbeitet und mit höchster Sorgfalt behandelt. IP-SUISSE Bauernbetriebe achten auch darauf, dass bei der Produktion von Weizenmehl die natürlichen Lebensräume der Fauna erhalten bleiben. Die Feldlerche nutzt zum Beispiel Getreidefelder mit Wildkräutern und Wildblumen für die Nahrungssuche und als Brutplatz. Die Feldlerche ist daher ein Markenzeichen für den wildtierfreundlichen IP-SUISSE Ackerbau geworden.



Wiesenmilch

Milch ist ein Naturprodukt und gesund – Wiesenmilch von IP-SUISSE ganz besonders. Sie stammt von Kühen, die im Sommer weiden und sich hauptsächlich von Gras ernähren. Im Winter erhalten die Tiere vor allem Heu und Grassilage. Kraftfutter wird nur sehr zurückhaltend beigegeben und der Einsatz von Soja ist gänzlich verboten. Wiesenmilch von IP-SUISSE ist deshalb ein Produkt, das unverfälschten, natürlichen Genuss garantiert.



IP-Suisse — gesunde Nahrungsmittel in bester Qualität

Wieviel Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Kanton Schwyz sind ökologische Ausgleichsflächen? → Antwort auf Tafel 4

- a) **7% der Fläche**
- b) **12% der Fläche**
- c) **17% der Fläche**

Antwort der Tafel 2: Das Logo der IP-Suisse Bauern und deren Produkten ist ein Marienkäfer.

Sponsor:



GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN. 
www.landwirtschaft.ch